

GEMEINSAME ERKLÄRUNG: KLIMASCHUTZ IST GESUNDHEITSSCHUTZ



Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) ist Mitunterzeichner der gemeinsamen Erklärung „Klimapakt Gesundheit – gemeinsam für Klimaanpassung und Klimaschutz im Gesundheitswesen eintreten“ des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG), der Spitzenorganisationen im Gesundheitswesen sowie der Länder und kommunalen Spitzenverbände.

Die Akteure bekennen sich mit der Erklärung zu ihrer gemeinsamen Verantwortung und wollen den gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels begegnen und das Gesundheitswesen im Sinne

von Klimaschutz und Nachhaltigkeit weiterentwickeln.

„Der Klimawandel ist eine Bedrohung für die Gesundheit, etwa durch häufigere Hitzewellen und Extremwetterereignisse, aber auch durch die Ausbreitung von vor Jahren noch seltener aufgetretenen Infektionskrankheiten und Zoonosen. Diese Auswirkungen auf die Gesundheit werden leider weiter zunehmen, wenn nicht gehandelt wird. Deshalb unterstützen wir es sehr, gemeinsam klimabedingten Gesundheitsgefahren gezielt vorzubeugen und zudem die Ressourcen zu schonen.

Sei es durch Energieeinsparungen, Abfallvermeidung, nachhaltige Beschaffung, Nutzung erneuerbarer Energien und eine klimaschonende Anreise in die Praxis“, so Konstantin von Laffert, Vizepräsident der BZÄK. „Für die Zahnmedizin haben wir als BZÄK die digitale Broschüre ‚Nachhaltigkeit in der Zahnmedizin‘ für die Zahnarztpraxen erarbeitet, die sehr konkrete Vorschläge zur Reduktion des CO₂-Abdrucks der Zahnmedizin macht.“

Derzeit ist das Gesundheitswesen für ca. 5 Prozent der nationalen Treibhausgasemissionen verantwortlich. Neben der Reduktion des CO₂-Abdrucks muss sich die gesundheitliche Versorgung auch zunehmend auf klimabedingte Gesundheitsrisiken einstellen. Die Akteure des Klimapakts Gesundheit wollen sich künftig strategisch enger austauschen, Best Practices identifizieren, die wissenschaftliche Evidenzbasis erweitern und ein erhöhtes Bewusstsein unter Nutzung ihrer Patientenkontakte schaffen.

www.bzaek.de

DMG FEIERT RICHTFEST DES NEUEN PRODUKTIONSGBÄUDES

Vor einigen Monaten erst wurde DMG Geschäftsführer Dr. Wolfgang Mühlbauer als Hamburgs Familienunternehmer des Jahres ausgezeichnet. Im Dezember feierte DMG Richtfest für das hochmoderne neue Produktions- und Lagergebäude.

9.000 Quadratmeter Zukunft

Das neue DMG Gebäude bietet Produktions- und Lagerfläche auf drei Ebenen – und mit modernster Technik. So wird zum Beispiel die neue Konfektionierungsstraße über ein innovatives Fördersystem direkt an die Logistik angebunden sein. Bemerkenswert: Im Obergeschoss gibt es auch einen 400 Quadratmeter großen Kreativbereich. Hier in der „DenkBar“ sollen künftig neue richtungsweisende Ideen entwickelt werden.

Nachhaltigkeit im Fokus

Das Thema Nachhaltigkeit hat bei DMG hohen Stellenwert. Das neue Gebäude

wird eine Dachbegrünung und eine hocheffiziente Photovoltaikanlage erhalten. Auch beim Bau wurde energiesparend gearbeitet: Statt Abriss und Neubau, was womöglich kostengünstiger gewesen wäre, entschied man sich, den Kern der bestehenden Halle zu erhalten und neu aufzubauen.

DMG Geschäftsführer Dr. Wolfgang Mühlbauer: „Mit der Investition in das neue Gebäude stellen wir die Weichen dafür, dass die Zukunft der Zahnmedizin auch weiterhin maßgeblich in Hamburg mitgestaltet wird.“

www.dmg-dental.com



BVD WEITER AUF WACHSTUMSKURS



Die Unternehmen MELAG Medizintechnik und Anton KERN sind neue Mitglieder im BVD. Nachdem im März letzten Jahres schon die dental bauer Gruppe und DÜRR DENTAL als neue Mitglieder gewonnen werden konnten, wächst der BVD auch in diesem Jahr weiter.

Das traditionsreiche Berliner Familien-Unternehmen MELAG Medizintechnik wurde vom Präsidium des BVD als neues Kooperatives Mitglied aufgenommen. Dazu die geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Niklas und Sebastian Gebauer: „Wir freuen uns sehr, dass wir nun Mitglied im BVD sind und die Arbeit aktiv mitgestalten können. Der Verband ist eine wichtige Plattform für die handelstreuenden Dentalhersteller, und wir möchten mit unserer Mitgliedschaft auch ein starkes Signal senden, wie wertvoll die Zusammenarbeit zwischen Industrie und Handel ist. Als Hersteller von hochwertigen Lösungen für die Instrumenten-Aufbereitung sind uns Werte und Eigenschaften wie Zuverlässigkeit, Innovationskraft und ein hohes Qualitätsversprechen sehr wichtig. Dies wird auch vom BVD vertreten, und wir freuen uns daher auf die gemeinsame Arbeit, um für Praxisteams die besten Lösungen anzubieten.“

Auch BVD-Präsident Jochen G. Linneweh zeigt sich überzeugt, dass MELAG als neues

Verbandsmitglied eine Bereicherung darstellt. Es zeige sich auch hier, dass die Neuausrichtung des BVD, die bereits die dental bauer Gruppe zum Eintritt bewegt habe, sehr attraktiv für Unternehmen der Dentalbranche sei. Linneweh: „Ich bin nach wie vor von der Neuausrichtung überzeugt, die wir alle gemeinsam in die Tat umsetzen können. Sehr erfreut hat mich auch die Aufnahme eines weiteren Dentalfachhändlers. Mit Anton KERN konnten wir erneut einen Fachhändler von der Arbeit des BVD überzeugen.“

Das Präsidium des BVD hatte ebenfalls Anton KERN, einen familiengeführten, regional tätigen Dentalfachhändler, als Mitglied aufgenommen. Christian Kern, geschäftsführender Gesellschafter von Anton KERN, sagte dazu: „Die schnelle Aufnahme in den BVD passt uns sehr gut. 2023 wird unser Unternehmen Anton KERN 100 Jahre alt. Zu diesem wichtigen Geburtstag erfolgt der Eintritt in den einzigen Dentalfachhandelsverband, den BVD. Die Mitgliedschaft ist für uns als regional ausgerichtetes Unternehmen sehr wichtig. Direkt mit der Aufnahme haben wir unsere aktive Mitarbeit angeboten, die umgehend angenommen wurde. So sind wir sicher, dass unsere Anliegen und Interessen auch gehört und aufgenommen werden.“ Die

Gestaltung der Neuausrichtung, so Kern weiter, sei für ihn sehr wichtig. Der Dentalfachhandel brauche auch in der Zukunft einen starken Verband.

BVD-Präsident Linneweh gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass die wachsende Mitgliederzahl weitere interessierte Unternehmen zu einem Beitritt ermutigen könne.

www.bvdental.de

ANZEIGE

BIS ZU 50% SPAREN

W&H

NEUPRODUKTE, ERSATZTEILE, ZUBEHÖR

Einfach und schnell ein NSK Produkt oder Ersatzteil finden und online bestellen, – das ist ab sofort mit dem neuen NSK Dental Webshop möglich. Der Arbeitsalltag in der Zahnarztpraxis oder im Dental-labor ist meistens stressig genug. Und wird dann noch kurzfristig ein neues Gerät, Zubehör- oder Ersatzteil benötigt, hat keiner Lust, lange zu recherchieren, denn der Praxis- oder Laborbetrieb soll reibungslos laufen. Daher möchte NSK Europe, die deutsche Niederlassung des japanischen Dentalgeräteherstellers, die Beschaffung von NSK Produkten, Ersatzteilen und Zubehör mit dem NSK Dental Webshop deutlich erleichtern. Mit ein paar Klicks ist ein Account angelegt und das Wunschprodukt in den Warenkorb gelegt – auch bequem von unterwegs per Smartphone oder Tablet.

„NSK hat in den vergangenen zwei Jahren im europäischen Raum viel in das Onlinemarketing investiert und mit Social-Media-Kanälen und Online-News-lettern wichtige Kontaktpunkte und In-



formationsmöglichkeiten geschaffen. Der Webshop ist nun ein weiterer und folgerichtiger Touchpoint, um den Anwendern unserer Produkte einen exzellenten Service zu bieten“, so Sven Isele, General Sales & Marketing Manager Europe. „Der Webshop ergänzt außerdem perfekt die Beratung unseres NSK Außendienst-Teams. Denn er bietet rund um die Uhr eine Recherche- und Bestellmöglichkeit zu unseren Produkten. Die Lieferung er-

folgt auf Rechnung über das gewählte Depot.“



www.nsk-europe.de

2022 HÖCHSTER KRANKENSTAND SEIT EINEM VIERTELJAHRHUNDERT

Die Fehlzeiten der Beschäftigten in Deutschland haben ein Rekordniveau erreicht. 2022 lag der Krankenstand mit 5,5 Prozent um 1,5 Punkte über dem Vorjahresniveau. Das ist der höchste Wert, den die DAK-Gesundheit für ihre 2,4 Millionen erwerbstätigen Versicherten seit dem Start

der Analysen im Jahr 1997 gemessen hat. Im Durchschnitt fehlten die Beschäftigten fast 20 Tage mit einer Krankschreibung im Job. Das ist ein Anstieg von 38 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Die meisten Fehltag verursachten Atemwegserkrankungen, wie Erkältungen und

Bronchitis. Das Niveau lag um 172 Prozent über dem vom Vorjahr und erreichte mit 398 Fehltagen je 100 Versicherte einen Rekord. Bei den Muskel-Skelett-Erkrankungen verzeichnet die Analyse einen leichten Anstieg um 5 Prozent. Rückenschmerzen und vergleichbare Probleme verursachten 354 Fehltag je 100 Versicherte (Vorjahr: 337 Tage). Bei den psychischen Erkrankungen gab es mit 301 Fehltagen je 100 Versicherte ebenfalls einen neuen Höchststand.

Der gesamte Krankenstand nahm im Vergleich zum Vorjahr sehr deutlich von 4,0 auf 5,5 Prozent zu. An jedem Tag des Jahres 2022 waren durchschnittlich 55 von 1.000 Arbeitnehmern krankgeschrieben.

Für die aktuelle Krankenstandsanalyse wertete das Berliner IGES Institut die Daten von rund 2,4 Millionen erwerbstätigen DAK-Versicherten in ganz Deutschland aus.



www.dak.de

HENRY SCHEIN SETZT SICH FÜR NACHHALTIGE GESCHÄFTSPRAKTIKEN EIN



Henry Schein Dental Deutschland kündigt Practice Green an, eine internationale Initiative, die niedergelassene Ärzte, Zahnärzte, Praxisteams und Dentallabore dazu ermutigen soll, umweltfreundlicher zu werden, und das Gesundheitswesen dabei unterstützen, nachhaltige Praktiken für einen gesünderen Planeten einzuführen. Practice Green by Henry Schein zielt darauf ab, den Kunden Lösungen zu bieten, die helfen, praktische Wege zu mehr Nachhaltigkeit zu

beschreiten und gleichzeitig die aktuellen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften einzuhalten und weiterhin eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung zu gewährleisten. Es wird eine Auswahl an umweltfreundlichen Produkten und Lösungen sowie Dienstleistungen und Unterstützung angeboten, die dabei helfen, umweltschonendere Praktiken

zu entwickeln und die Bemühungen um ökologische Nachhaltigkeit zu verbessern.

„Wir freuen uns, unseren Kunden in der gesamten EMEA-Region und bald auch darüber hinaus das Practice Green-Programm von Henry Schein vorstellen zu können“, sagte Andrea Albertini, Präsident, International Distribution Group, Henry Schein. „Als weltweiter Anbieter

von Lösungen für das Gesundheitswesen unterstützen wir Fachkräfte des Gesundheitswesens und den Weg zu mehr ökologischer Nachhaltigkeit.“ „Practice Green verkörpert das Engagement von Henry Schein, seinen Kunden die neuesten innovativen Produkte und Lösungen anzubieten, die zur Steigerung der Effizienz, zur Optimierung der Vorsorge und zu einer hochwertigen Patientenversorgung beitragen“, fügte Herr Albertini hinzu.

Das Programm startete im Januar und wird im Laufe der Zeit weiter ausgebaut und um neue Produkte, Dienstleistungen und Lösungen ergänzt, da sich Practice Green mit der sich ständig verändernden Gesundheitslandschaft weiterentwickelt.

www.henryschein.de

BVD-BRANCHENTREFF IM APRIL IN LEIPZIG

Am 24. und 25. April 2023 lädt der BVD Bundesverband Dentalhandel alle wichtigen Entscheidungsträger und Multiplikatoren aus Industrie und Fachhandel zum zweiten großen Branchentreff ein. Nach der Premiere in Potsdam im Mai vergangenen Jahres findet das Event dieses Mal in Leipzig, einer der lebendigsten, aufstrebenden Städte in Mitteldeutschland, statt. Der BVD-Branchentreff gilt als wichtiger jährlicher Treffpunkt des Dentalhandels und der Dentalindustrie. Eine Teilnahme ist nur auf Einladung möglich.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht nach wie vor der persönliche Austausch zwischen den einzelnen Vertretern der Branche. Daher wird es neben ausgetragenen Vorträgen und einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion genügend Raum für inspirierende Gespräche geben.

Das Programm befindet sich derzeit noch in Arbeit. Prof. Dr. Christoph Benz, Präsident der Bundeszahnärztekammer,

hat aber auch in diesem Jahr seine Teilnahme als Referent zugesagt. Die Veranstaltung findet im modern gehobenen Hyperion Hotel Leipzig statt.

www.bvdental.de



© Rudy Balasko/Shutterstock.com